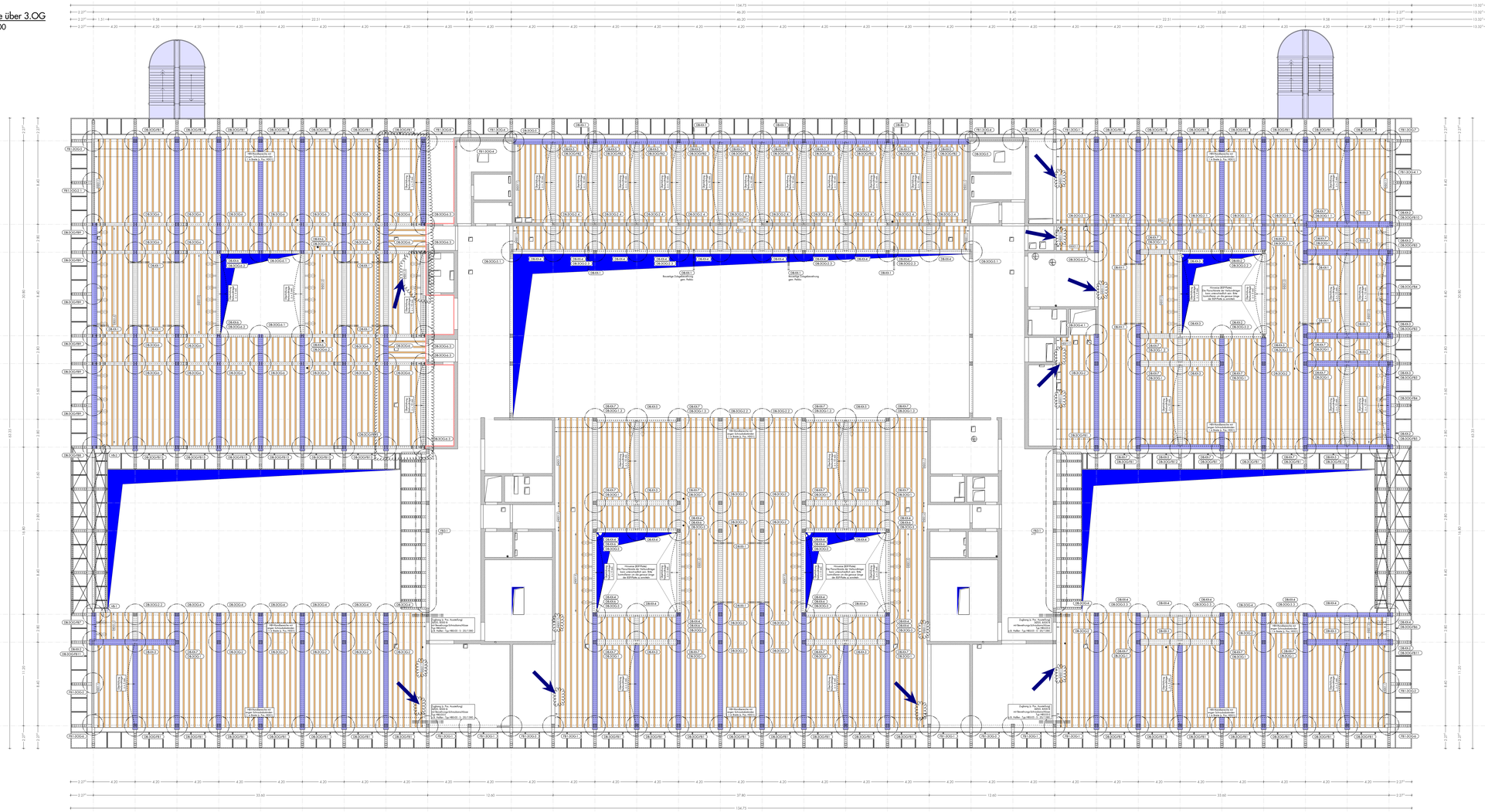
Decke über 3.OG
M1:100



Konstruktionspläne - Detailplanung:

Keren - HBV-Decke (s. Pos. HDO1)

Die Keren in der BSP-Platte sind im Überschnitten dargestellt

BSP-HBV-Decke: h = 30 cm
C14L Tr 40/160/30 ⊥
C 30/37, F 30 F 2 cm, RC3, WF
KKV (bei 50%)

Kerndämmung: s = 30 mm
Kernabstand: a = 120 mm

Tonnenlieferung "Tonnenblume"
Tonnenlieferung (s. HDO1)
- Deckbaum seitliche Anschlüsse (s. Pos. DB)

Die Tonnenlieferungen ("Tonnenblume") sind im Randbereich der HBV-Decke sowie im breiteren Anschlussbereich des Deckbaums eingegeben. Sie sind im Überschnitten dargestellt Die Keren in der BSP-Platte sind im Überschnitten dargestellt

Sie ermöglichen eine seine BSP-Auflöhrung
(Tonnenlieferung ist nicht mehr nötig) und
vermitteln geänderten Stoß für Zugkräfte
(siehe entsprechende Details IN KP)

Überhöhung - Verbundträger (s. Pos. DB)

Die Verbundträger (Pelikb Deckbaum) sind schwach überhöht (siehe Pos. DB) Die Überhöhung ist im Deckbaum Überhöhung gedreht Die Überhöhung ist im Überschnitten eingegeben.

Zusätzliche Maßnahme (s. Pos. Ausstellung)

Aufgrund der Schallanmerkung für die Ausstellung und Rückbaugenehmigung BBM sind Zugbänder eingegeben
- BM (siehe Pos. Ausstellung und Details HDO1/2-1 und HDO1/2-2)
- Die Zugbänder sind im Überschnitten dargestellt (s. Pos. Ausstellung)

Die HBV-Decken werden in Gruppen zusammengefasst, in denen die Zugbänder jeweils gleichmäßig verteilt angeordnet sind. An den Außenrändern (auch im Bereich der Innenhöfe) ist eine Umgäßeanbindung mit entsprechenden Stecken vorzusehen (3 x Ø 14 mit Decken Ø 8, siehe 15 cm, s. Det HDO1/2-1).

Detailplanung

Alle Details sind im Überschnitten zu finden.

Sie beinhalten die folgenden Positionen:

HDO1/2	HBV-Decke
DB	Deckbaum-Verbundträger
DB-Ü	Deckbaum-Überhöhung
SDK/SP	Stb. Wände
VW	Verbindungsbauteile

Kennzeichnung pro Geschoss:

3OG	Obergeschoss Dach
2OG	Dachgeschossdeckb.
KG	Dach in Hoppelgeschossen

Feuerverzinkte Deckbaums - (Pos. DB)

Die in Fassadenebene auskragenden Verbundträger (Pelikb Deckbaum) sowie die mit angeschlossener Fachtrennwand müssen feuerverzinkt werden.

Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461

Zusätzliche Maßnahme - (Pos. DB)

An den „Kreuzungsstellen" von Pelikb.Deckbaum mit den Fachwerkträgern (FWT) und bei Vorhandensein von Geländergelenken oder Wischerhaltern und größere Fachwerkträgern (FWT) sind Zusätzliche Bohrungen und mit Kopf Versuch (1 / Ø) Zugankerte von 20 mm bis 120 mm zu vergehen.

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG	Die Lage von Einbauteilen und Aussparungen ist von Montagebeginn durch Anfertiger Auf und Ausführenden Firmen genau abzustimmen und Maßgenauigkeitsangaben sind durch Lasermessung oder gleichwertiger Eichmaßnahmen zu gewährleisten. Sämtliche Schalarbeiten bei der Herstellung von Vergußfugen sind vom AN einzuvertreten. Vergussarbeiten nach Erfordernis mit traditionsschlauch. Hohlräume und Ecken zu füllen und gegen eindringendes Wasser und Frost zu schützen.
HINWEISE ZUR WERKSTATTPLANUNG	Dies ist ein Konstruktionsplan und ersetzt nicht die Werkstattplanung der ausführenden Firma. Dieser Plan enthält statisch relevante Angaben über Materialgüten, Querschnitte, Verbindungsmittel, Verbindungsmittelabstände, sowie statisch relevante Maße. Alle untergeordneten Maße und Abmessungen sind der Werkplanung der Architekten zu entnehmen. Sofern in der Detail oder Maßbestimmtes an ein bestehendes Gewerk angeschlossen wird, sind die in den Konstruktionsplänen angegebenen Maße gilt durch ein eigenes Aufmaß zu prüfen. Bei wesentlichen Maßabweichungen ist der Tragwerksplaner direkter zu informieren.

LASTEN:

EIGENGEWICHT	Nach DIN EN 1991:2010-12 und DIN EN 1991:NA:2010-12:	
WAND	NC 1, Ext 1:	g_k = 0,97 kN/m²
SCHWE	SZ 1a, A = 468 m ±10%	g_k = 0,97 kN/m²
VERKEHR	Kat. C1 (inkl. TWD, Schulbaume	q_k = 4,00 kN/m²
	Kat. C2 Flure/treppfuf	q_k = 3,00 kN/m²
	Kat. E1.2 Lagerflächen	q_k = 6,00 kN/m²
	Kat. E2.1 Werkstätten v. A.	q_k = 7,50 kN/m²

BETONGÜTE:

Stb.-Decken:	C30/37, XC3, WF
HBV Aufbeton:	C30/37, XC1, WO
Stb.-Stützen:	C30/37, XC1, WO
Stb.-Erdgeschoss:	C30/37, XC3, WF
Stb.-Wände:	C30/37, XC1, WO

BAUSTOFFE:

BETON	STAHL	HOLZ	MAUERWERK
C 25/30	S355 JR	NH C24	
C 30/37	S355 J0		
C 35/45	S355 J2/J2		

KORROSIONSSCHUTZ:

- Deckbaum - Innenbereich		
- Korrosionskategorie: C 1 (unbedeutend)		
- Deckbaum - Sparthalle		
- Korrosionskategorie: C 2 (gering)		
zugänglich	=>	Beschichtung nach DIN EN 12944
nicht zugänglich	=>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461
- Untergurt des Fachwerkträgers - Sparthalle		
- Korrosionskategorie: C 2 (gering)		
zugänglich	=>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461
- Fachwerkträger - Innenbereich		
- Korrosionskategorie: C 1 (unbedeutend)		
- Verbundträger - Sparthalle		
- Korrosionskategorie: C 2 (gering)		
zugänglich	=>	Beschichtung nach DIN EN 12944
- Anschlüsse des Flachbaukons (inkl. entsprechenden Deckbaum Edges)		
- Korrosionskategorie: C 3 (mäßig)		
nicht zugänglich	=>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461
- Stahlbau im Außenbereich (treppenstiege, Verbindungsbrücken usw.)		
- Korrosionskategorie: C 3 (mäßig)		
	=>	Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

AUSFÜHRUNGSKLASSE: Ausführungsklasse: EXC2

DER BAUHERR | DER ENTWURFSVERFASSER | DER VERFASSER

Unterschriften siehe Plan: BSZF_BI_TPL_4_GE_03_001_Decke über 3.OG_00_F

PLANNUMMER: BSZF _ BI _ TPL _ 5 _ KO _ 03 _ 004 _ Detailübersichtsplan _ 04 _ F
Projekt | Erstellt | Gewerk | Ab | Plantyp | Sprachen | Nummerierung | Inhalt | Index | Status

PROJEKT	Staatliches Berufliches Schulzentrum Freising **Wippenhauser Straße** **85354 Freising**
BAUHERR	Landratsamt Freising Landshuter Str. 31 (Postanschrift) 85356 Freising
ARCHITEKT	
PLANINHALT	**Detailübersichtsplan** **Decke über 3.OG**
MASSTAB: M 1:100	ÄNDERUNG:
GEZEICHNET: IBZ	a. 22.09.2023 - Anpassung des Plankopfs b. 04.03.2024 - Entfernung der Dragonder (FB1/FB2)
DATUM: 22.09.2023	c. 20.03.2024 - markante Änderungen d. 24.06.2024 - markante Änderungen

Ab/Am 2023

N/B = 914 / 2000 (1.83m²)